

Adler eröffnet neuen Markt in Favoriten:

Mode für die ganze Familie und ein optimales Service

Mit einem Staraufgebot eröffnete Adler seinen neuen Modemarkt am Viktor-Adler-Platz 2 in Wien-Favoriten. Die beiden Austria-Kicker Rubín Okotie und Heinz Lindner gaben Autogramme, Fußbälle, Trikots und Eintrittskarten wurden verlost. Musiklegende Jazz Gitti sorgte für den richtigen Takt.

„Der neue Markt bietet unseren Kunden auf einer Verkaufsfläche von über 1.400 m² Top-Service und Mode mit optimaler Passform in jeder Konfektionsgröße“, erklärt Adler Österreich-Verkaufsleiter Frank Margraf. 30 neue Arbeitsplätze wurden dadurch geschaffen. Weitere Adler-Modemärkte gibt es in

der Leopoldstadt, Floridsdorf, Simmering und in Vösendorf. Im Herbst sollen Standorte in Leoben und Innsbruck dazukommen.



Fotos: CAP

▲ Die Jazz Gitti heizte den Besuchern bei der Eröffnung in gewohnter Manier ein und präsentierte ihre neuesten Lieder auf der „Adler-Bühne“.



CAP

◀ Alt-Nationalrat Anton Gaál, Geschäftsleiterin Johanna Gangl und Adler-Chef Thomas Wanke durchschnitten das Band beim großen Auftaktfest in Wien-Favoriten.

DER WAFF HILFT

Weiterbildung: Schlüssel im Arbeitsleben

Chancen durch Bildung

Der waff hat **innovative Angebote** für WienerInnen, die es nicht immer leicht haben, sich fortzubilden.

Trotz vielfältiger Weiterbildungsangebote in Wien gibt es Bevölkerungsgruppen, die diese kaum in Anspruch nehmen. Das hat oft damit zu tun, dass sie Scheu oder aufgrund der Lebensumstände kaum Gelegenheit haben, Weiterbildungen zu machen. Der waff ermöglicht ihnen die Teilnahme an verschiedenen Kursen und Schulungen. So ist es möglich, Bildungsabschlüsse nachzuholen oder Weiterqualifizierungen zu absolvieren.

Auch Irina Böhm hat vom waff-Angebot profitiert. Sie ist

gebürtige Russin und arbeitet bei den Wiener Lokalbahnen als Mitfahrerin bei Behinderten-Schülertransporten. Ihre ersten Versuche, Deutsch zu lernen, sind leider fehlgeschlagen. Über ihren Betriebsrat Wilhelm Cygan hat Frau Böhm vom Projekt „Chancen durch Bildung“ gehört, das vom bfi Wien durchgeführt wird. In der Pause zwischen den Schulfahrten kann sie seither Deutschkurse absolvieren. Mittlerweile hat sie enorme Fortschritte gemacht und spricht mit allen KollegInnen deutsch. Darüber



Foto: waff/Christian Müller

Irina Böhm hat Deutsch gelernt. Mithilfe des waff und ihres Betriebsrats Wilhelm Cygan.

hinaus unterstützt sie Kinder mit nichtdeutscher Muttersprache auf den Schulfahrten. Beim Projekt „Chancen durch Bildung“ spielen Betriebsräte eine wichtige Rolle. Sie organisieren für die MitarbeiterInnen Weiterbildungskurse – oft direkt in den Betriebsräumlichkeiten. Durch die Förderung des waff ist es möglich, die Kur-

se äußerst kostengünstig zu halten.

Der Betriebsrat der Wiener Lokalbahnen hat schon 2007 damit begonnen, Sprachkurse zu organisieren. Dieses Angebot hat sich bewährt – wie die Erfolge von Irina Böhm beweisen. Infos gibt es unter: www.bfi-wien.at oder Tel. 01 / 81178 -10123

Entgeltliche Einschaltung